



A-5323 Ebenau • Messingstraße 29, Tel.: 06221 7229, gemeinde@ebenau.at, www.ebenau.at

Ausgabe Nr. 7/2018

Ebenau November 2018

EBENAUER GEMEINDEMITTEILUNG

Vom Schreibtisch des Bürgermeisters

Liebe Ebenauerinnen und Ebenauer!

Viele sind meiner Bitte in der letzten Gemeindezeitung nachgekommen und haben mir ihre Wünsche zur **Bebauungskultur** in Ebenau mitgeteilt und es liegen viele Vorschläge zu folgenden Punkten zur Diskussion bereit:

- Dachformen
- Fassaden
- Parkfläche
- Anzahl der Wohneinheiten
- Vorschriften für Gewerbegebäude
- Bebauungsflächen
- alternative Energieformen



Diese und weitere Punkte sind in vielen Landgemeinden und auch bei uns in Ebenau vielen Menschen ein Anliegen. Wie wollen wir **unseren Lebensraum gestalten**? Wie errichten wir Häuser und Betriebe? Wie gehen wir mit unserem kostbaren Boden um?

Um diese Fragen zu diskutieren möchte ich Sie/euch zu einer öffentlichen Bürgerversammlung - einem Abend der „**Bebauungskultur in Ebenau**“ - einladen!

Wann: Mittwoch, 28. November 2018 um 19.30 Uhr
Wo: Ottheinrich Zenker-Saal

Baustelle WC Anlage:

Das öffentliche WC beim Museum im Fürstenstöckel, direkt neben dem Gemeindeamt, wird in der 2ten Novemberhälfte dieses Jahres saniert und auf einen **barrierefreien** Standard umgebaut.

Da es sich beim Fürstenstöckel um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt wurde im speziellen die Planung der Eingangstür in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt Salzburg durchgeführt und auch durch das BDA freigegeben.

Für die Planung und Abwicklung ist die Firma Ebenauerhaus beauftragt, welche in Zusammenarbeit örtlicher und regionaler Betriebe sowie den Gemeindebauhof-Mitarbeitern dieses Projekt umsetzen wird.

2 Leckagen behoben:

Der Betrieb einer eigenen Gemeindewasserleitung bringt einerseits einen großen Nutzen für die Bevölkerung stellt aber andererseits die Gemeinde als Betreiber vor ständigen Herausforderungen.

So ist es eine dieser Herausforderungen, immer wieder nicht registrierte Wasserverbräuche durch aufwendiges Ausfindig machen und Beheben von Leckagen einzugrenzen.

Besonders in Zeiten der Wasserknappheit ist dies von hoher Bedeutung.

Erfreulicherweise kann darüber berichtet werden, daß Mitte Oktober wieder zwei weitere Leckagen, einer im Auweg und einer in der Wiestalstraße, behoben werden konnten.

Wasser ist Leben

In der letzten Woche ist der erste Teilabschnitt unserer neuen Wasserleitung in Betrieb gegangen. Jener Teil vom neuen Wartungsschacht bis zum „Rehwinkl“ ist fertiggestellt und funktionsfähig. Es wurde auch ein neuer Hydrant eingebaut. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Bauhofmitarbeitern die viele Arbeiten rund um diese Baumaßnahmen für die Gemeinde erledigen konnten. Sie haben somit zum Gelingen des Projektes neben den Professionisten einen wichtigen Beitrag geleistet und vor allem auch die Kosten reduziert. In der Zweiten Oktoberhälfte konnten wir sehr schnelle Fortschritte machen und haben vorm Nationalfeiertag die Gemeindegrenze beim Schwabengatterl überschritten. Das trockene Wetter unterstützte uns, insofern wir kein Fremdmaterial zum Einschütten der neuen Leitung verwenden mussten, sondern die bestehenden Bodenhorizonte einbringen konnten.



Wir werden nun im November noch die Fertigstellung der Rohrleitung sowie den Anschluss durchführen, aber auch die Fernwirkanlage installieren, damit die Pegelstände an Quellsammel- und Hochbehälter ohne Nachteinsätze des Wassermeisters beobachtet werden können. Bei diesem Thema war mir wichtig, dass diese Anlage für die Zukunft gerüstet ist. Die Firma CELL aus St. Johann im Pongau bietet ein System, das sämtliche

Messeinrichtungen, aber auch Pumpen und Klappen per Funk verwaltet und organisieren kann. Bei zukünftigen Entwicklungen können also andere Ebenauer Wasserversorgungsanlagen an diese Fernwirkanlage angeschlossen und mitbetreut werden, falls dies von den Betreibern gewünscht wird.

Beim Bau der Wasserleitungen in den 50er Jahren haben viele Ebenauer selbst mit der Hand im Akkord gegraben. Bei vielen Gesprächen haben diese Personen ihre Erlebnisse und

Erfahrungen an mich weitergeben und ich möchte mich auch auf diesem Weg dafür und für deren Leistung bedanken.

Heute wäre es aufgrund der Gesetzeslage nicht mehr möglich, dass „Robotarbeiter“ Bauarbeiten für die Gemeinde in diesem Ausmaß übernehmen.

BOS-Funksystem.

Im Jahr 2004 hat die Bundesregierung beschlossen, das analoge Funksystem auf einen digitalen Behördenfunk umzustellen sei. Nach vielen Verschiebungen, Absagen, Zusagen und Aussitzversuche der verschiedensten Bundes- und Landesregierungen konnte jetzt 2018 die Adaption in Ebenau auf den Digitalfunk im Feuerwehrhaus unternommen werden. Der Komplettumbau des Funkraumes war die Folge. Herzlichen Dank an den Feuerwehrkommandant Markus Sams und seine Mannschaft für die eigenverantwortliche und nachhaltige Planung und an die entsprechenden Firmen für die Durchführung.



Im Zuge dessen wurde auch die Gemeinde Ebenau durch die Landesregierung und die Bezirkshauptmannschaft mit 3 Funkgeräten ausgestattet um im Ernstfall sowie in Krisensituationen jedenfalls die Kommunikation zwischen den Behörden, den Einsatzorganisationen und der Krisenstäben aufrecht zu erhalten.



Es wurde auch die Beleuchtung in der Feuerwehrhalle getauscht sowie eine Notbeleuchtung installiert. Dies wäre ohnedies fällig gewesen, jedoch waren am Beginn des Jahres die Budgetmittel noch nicht gesichert. Meiner Meinung ist es jedenfalls eine Ersparnis, wenn solche Projekte gemeinsam und von

derselben Firma durchgeführt werden und nicht auf mehrere Jahre verteilt werden. Diesen Weg des sinnvollen Sparens muss die Gemeinde Ebenau in den nächsten Jahren gehen.



Helfen Sie mit, dass die Abfallgebühren nicht weiter steigen

In Ebenau werden ca. 40% des Abfall-/Altstoffaufkommens als Restabfall gesammelt, 40% am Altstoffsammelhof sowie 20% bei den Sammelinseln.

Jener Abfall bzw. Wertstoffe die am **Altstoffsammelhof** abgegeben werden, **generieren** uns als Gemeinschaft bei vielen Altstoffsorten (Fraktionen) eine gute **Einnahme**. Bei den **Sammelinseln** decken sich Einnahmen und Ausgaben. Am meisten kostet der Restabfall samt Abholung, jeder Kilometer und jede Tonne zählt. Wir haben eine der saubersten Trennungen und ich möchte mich auch für die Disziplin bei den Sammelinseln und am Sammelhof bedanken und Sie auch weiterhin anhalten die Abfälle sauber zu trennen und Euch/Sie bitten die Kartonagen bei den Sammelinseln besser zu falten oder noch besser zum Presscontainer am Sammelhof zu bringen!



Bitte auch keine Bioabfälle in der Restabfalltonne entsorgen, das ist die teuerste Variante! Dafür wurde die Biotonne eingeführt oder sie kompostieren (aber ganzjährig und richtig) selbst. Übrigens Biotonne und Eigenkompostierung schließen sich nicht aus, sondern können/sollen eine gute Kombination sein.

Ich möchte Euch/Sie dahingehend auch bitten möglichst stark unseren Wertstoffsammelhof/**Altstoffsammelhof** zu **nutzen** bzw. weiterhin die **ordentliche Trennung** unseres Abfalls aufrecht zu halten, damit können die **Preissteigerungen** im Zaum gehalten werden.

Diesbezüglich ist auch zu sagen, dass die Einnahmen aus Altpapier derzeit sehr niedrig sind, bzw. im Frühjahr negativ waren (private Firmen haben ihr Interesse deswegen, aber auch durch die neuen landesgesetzlichen Rahmenbedingungen an den Papiersammlungen verloren).

Die Gemeinde Ebenau wird weiter das **Altpapiersammelnetz verdichten**. Es wurden Anfang November im Bereich „Einfahrt Am Wieselberg“, sowie vor dem Altstoffsammelhof **Altpapiercontainer** aufgestellt um weiterhin den Hausmüll möglichst Papierfrei zu halten!! Weiters möchte ich die Haushalte im **Ortszentrum** auf die Papiercontainer hinter dem Gemeindeamt aufmerksam machen, am besten ist natürlich die Abgabe am Altstoffsammelhof.



Im kommenden Jahr plane ich am Altstoffsammelhof eine kleine Erweiterung, sowie eine Reihe von Anpassungen bei den Sammlungen, da vor allem Alt- bzw. Wertstoffe und gefährliche Abfälle immer gezielter und genauer getrennt werden müssen.

Überlegungen/Perspektiven

Es sollen neben einer 24h-Abgabemöglichkeit für die wichtigsten Altstoffe (Verpackungen), ein Tierkörperverwertungscontainer, ein Kompostangebot (endlich Erde ohne Plastikbestandteile) aber auch eine Möglichkeit geschaffen werden, um reparierbare Gegenstände herrichten zu lassen (ähnlich einem Repair-Café) durch Lehrlinge, Gemeindebedienstete und Freiwillige oder zumindest ReUse Läden zur Verfügung zu stellen.

Bei allen Bemühungen, der beste Abfall ist der, der gar nicht entstanden ist, also vermeiden – trennen – verwerten, DANKE!

Die Themen Reststoffe und Abfall sind eine der brennenden Themen unserer Generation. Wie gehe ich mit den Ressourcen und Energie die uns zur Verfügung stehen oder „nicht mehr“ zur Verfügung stehen können/sollen um.

Meint euer Bürgermeister - Johannes Fürstaller

Infos rund um unser Trink-Wasser



Wie bereits in den letzten Ausgaben berichtet ist der Wasserzulauf auf Grund der anhaltenden Trockenheit und der wenigen Niederschläge in den letzten Wochen und Monaten zurückgegangen. Die Trinkwasserversorgung ist gesichert und der Wasserbedarf kann gedeckt werden. Wenn es jedoch so weiter geht, kann es auf Dauer zu Einschränkungen kommen (z.B. wenn früher Schnee kommt, gelangen die Niederschläge nicht mehr in den Boden!).

Wir ersuchen Sie daher wiederholt mit dem kostenbaren Gut Wasser sorgsam und sparsam umzugehen.

Bild: pixabay

Bauarbeiten am Strumberg



Wir möchten uns für die etwas verspätete Information betreffend die Baustelle am Strumberg entschuldigen und hiermit informieren –

Die Wanderwege rund um den Strumberg sind im Moment nur eingeschränkt benutzbar. Es wird eine Forststraße seitens der Österreichischen Bundesforste AG errichtet – der bauliche Fortschritt ist schon sehr gut voran gegangen, wird jedoch noch voraussichtlich bis April 2019 andauern.

Vorübergehende Sperre weiterer Wanderwege:

Aufgrund der Stürme in den vergangenen Tagen sind der Weg zum Wasserfall in der Plötz, sowie der Wanderweg „Rund um den Pitrach“ gesperrt.

In diesem Zusammenhang möchten wir alle Wanderer ersuchen uns Bescheid zu geben, so sie Schäden entlang der Wanderwege bemerken, um diese beseitigen bzw. reparieren zu können.

Danke!

Gemeinde Ebenau/pixabay

Informationen zum Winterdienst der Gemeinde

Wie jedes Jahr kurz vor Einbruch der kalten Jahreszeit möchten wir wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Ebenau weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Ebenau handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Ausübung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Ebenau ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 Straßenverkehrsordnung (StVO) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen in unserem Gemeindegebiet. Wir können nur an alle Beteiligten appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.



Die Gemeinde Ebenau streut mit salzfreiem Split!

Quelle/Bild: Gemeinde Ebenau/fotolia

Schneestangen wurden gesetzt



Die Vorbereitungen auf den kommenden Winter laufen bereits an. Bitte helfen Sie uns, dass wir auch heuer wieder gut über die kalte Jahreszeit kommen.

Aktuell wurden gerade die Schneezeichen im Gemeindegebiet aufgestellt. Die aufgestellten Schneestangen sind für die Kennzeichnung von Straßen von großer Bedeutung. Sie bilden eine Sicherheitsbegrenzung für die Schneeräumung und die Verkehrsteilnehmer. Wir bitten alle Eltern, ihre Kinder dahingehend aufzuklären. Leider kommt es immer wieder vor, dass die Schneestangen mutwillig ausgerissen oder umgefahren werden. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass dies **kein Kavaliersdelikt ist – die Schneestangen dienen dem Winterdienst als Orientierung und Sicherheit!**

Das Aufstellen von Schneestangen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG (Landesstraßengesetz) ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken von Straßen zu dulden. Sollten Sie beschädigte oder ausgerissene bzw. umgefallene Schneestangen entdecken, ersuchen wir uns dies am Gemeindeamt mitzuteilen. Mutwillige Beschädigungen werden zur Anzeige gebracht!

Sollte eine Schneestange(n) eine Behinderung darstellen, so ersuchen wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen, damit diese an einem geeigneteren Standort wieder plziert werden kann.

Bild: pixabay

Erinnerung – Sprechstunde in rechtlichen Angelegenheiten



Jeden ersten Dienstag im Monat hält Herr Dr. Eckschlager von **17.00 bis 18.00 Uhr** nach wie vor eine Sprechstunde ab, in der er für Fragen in „rechtlichen Angelegenheiten“ bereit steht.

Sie finden den Rechtsanwalt im Sitzungszimmer im 1. Stock, der Gemeinde Ebenau. Diese Beratungsstunde ist **kostenlos**.

Quelle/Bild: Gemeinde Ebenau/fotolia

Kinderfreundliche Gemeinde



Im Namen von UNICEF Österreich hat die Gemeinde Ebenau das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ 2018 erhalten.

Quelle/Bilde: Gemeinde Ebenau/unicef

Rufhilfe – Soforthilfe auf Knopfdruck



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Hilfe auf Knopfdruck: Mit der **Rufhilfe** tragen Sie Ihren persönlichen Notruf immer am Hand-gelenk. Egal, was passiert, Sie sind mit der Notrufzentrale verbunden und können Hilfe rufen.

Nicht nur alleinstehende und ältere Menschen fürchten sich davor, in einer Notsituation keine Hilfe holen zu können. Der Gedanke, im Notfall von der Außenwelt abgeschnitten zu sein, bereitet jedem Menschen aber auch den Angehörigen Unbehagen und Sorge.

Ein einfacher Druck auf den Alarmknopf des Handsenders, der wie eine Armbanduhr getragen wird, reicht aus, um einen Notruf abzusetzen. Die Basisstation des Rufhilfegerätes, die an die Telefonleitung angeschlossen wird, wählt automatisch die Rettungsleitstelle des Roten Kreuzes an, wo auf einem Bildschirm der Name und die Adresse des Alarmauslösers aufscheinen.

Was enthält der Service, was kostet die Rufhilfe? Erkundigen Sie sich doch einfach. Per Telefon unter 0662 8144 11331 oder per E-Mail rufhilfe@s.roteskreuz.at.

Quelle/Bild: österr. Rotes Kreuz



Öffentliche Bibliothek Ebenau



Fleißige Leser

Ein großes Kompliment an alle teilnehmenden Kinder! Ihr habt von Juli – September gemeinsam 900 Bücher gelesen und euch viele Sachen aus unserer Schatzkiste ausgesucht.

Wir freuen uns sehr, dass diese Aktion immer so gut angenommen wird und freuen uns auf den Lese-Sommer 2019!!

Vorlesestunde mit der Feuerwehr Ebenau

Wir bedanken uns im Namen der Kinder bei der Feuerwehr Ebenau für den Kauf der tollen neuen Feuerwehr Bücher für die Bibliothek!!

Über 20 Kinder kamen zur Vorlesestunde horchten aufmerksam der Geschichte und waren begeistert vom Feuerwehrauto! Vielen Dank an Christian Leitich für's Vorlesen!



Neu in der Bibliothek!



Wir haben ein Kasperltheater, verschiedene Figuren und ein Buch mit Kasperlgeschichten zum Nachspielen gekauft.

Wer hat Lust den Kindern in der Bibliothek ab und zu ein Kasperltheater vorzuspielen?? Oma, Opa, Mama, Papa, Onkel oder Tante....vielleicht einmal an einem Dienstag in der Vorlesestunde!?

Einfach in der Bibliothek melden! Die Kinder würden sich freuen!

Strickcafe in der Bibliothek

Ab **Oktober** 2018 jeden Freitag um 15.00 Uhr



Ein zwangloses Treffen zum Stricken, Häkeln, Sticken...oder einfach zum Kaffeeplauschen. Wer übrige Wollreste, Stricknadeln, Häkelnadeln entbehren kann - bitte mitbringen!

Bücher zum Thema gibt's in der Bibliothek genug, auch für Kaffee und Tee ist gesorgt!



Auf ein fröhliches Werken und Plaudern!!

Aktuelles aus dem Werkschulheim Felbertal



Der Vorstand des schulerhaltenden Vereins hat sich dazu entschieden, dem Werkschulheim Felbertal eine neue Corporate Identity zu geben. Das **neue Logo** soll mit den 3 Symbolen den traditionellen Leitspruch „Mit **Hirn, Herz & Hand**“ aktuell darstellen.

Berufs-Info-Messe in Salzburg: 22. bis 25. November (Eintritt frei); Das Werkschulheim Felbertal ist mit einem Informationsstand vertreten; Halle 8 / Stand 402

Tage der offenen Tür

Freitag, 18. Jänner 2019, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Samstag, 19. Jänner 2019, 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Quelle/Bild: WSH Felbertal

KRAV MAGA – Angebot für Kinder

Selbstverteidigung für Kinder

Ziel unserer Arbeit ist Kinder und Jugendliche unter pädagogisch geschulter Anleitung behutsam an die Themen „Grenzen setzen“ und „Grenzen verteidigen“ heranzuführen.

Es geht um das Erlernen erster einfacher Befreiungs- und Abwehrtechniken, sowie um das Schulen von Körperkoordination, Balance, Körperschema und Disziplin. Aufgebaut auf Spiel und Spaß wird den Kindern dieses ernsthafte Thema vermittelt.

Überdies bietet das Training die Gelegenheit überschüssige Energien und Schulstress abzubauen.

Einfache Abwehr- und Befreiungstechniken, sowie Schlag- und Tritttechniken werden spielerisch vermittelt. Die präventive Befassung mit den Themen Gewalt und Aggression sollen einen sicheren Umgang und selbstbewusstes Auftreten der Kinder ermöglichen.

Kosten:

1x wöchentlich € 30,00/monatlich

2x wöchentlich € 40,00/monatlich

3x wöchentlich € 50,00/monatlich

Trainingszeiten:

Kids Krav Maga (8 bis 14 Jahre)

Montag und Freitag, Trainingscenter Hof – 16.45 Uhr

Donnerstag, Turnsaal Ebenau – 16.00 Uhr

Kids Boxen

Mittwoch, Trainingscenter Hof – 16.45 Uhr

Little Warriors (5 bis 8 Jahre)

Freitag, Trainingscenter Hof – 16.00 Uhr



Anmeldung und Fragen unter: astrid@kravmaga-salzburgland.at oder www.kravmaga-salzburgland.at

Quelle/Bild: Krav Maga

Schwimmkurs in Faistenau

SCHWIMM
SCHULE
DORI

Im Gasthaus „Alte Post“ in Faistenau finden ab November 2018 **Schwimmkurse für Kinder** ab 4 ½ Jahren statt. Von 26.11 - 30.11.2018, von 10.12 - 14.12.2018 und von 07.01 - 11.01.2019.

Nur gültig mit Online Reservierung und Anmeldeformular!
Dieses finden Sie auf der Homepage von Schwimmschule **DORI**, Gabriela Fink, Telefon 0650 8719188.



Quelle/Bilder: Schwimmschule DORI

Eröffnung – Bügelladen in Ebenau



Die Leidenschaft zum Beruf gemacht ...

ich übernehme gerne alle anfallenden **Bügelarbeiten** (Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, T-Shirts, Bett und Tischwäsche).

Für alle die das nicht so gerne machen wie ich biete ich ab sofort diesen Service.

Preise findest du auf der Ebenauer Homepage oder ruf mich einfach an.

Petra Schweighofer, Messingstraße 7, Telefon: 0664 4916010, buegelladen.ebenau@gmx.at

Quelle/Bild: P. Schweighofer/pixabay

Sport Ramsauer

Liebe Schisportfreunde!

Es gibt mich noch immer ☺ und zwar ab 20. November 2018 jeden Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Ihr bekommt bei mir Alpinski der Firma **ATOMIC** mit der Weltcup Race-Technologie **Servotec**, sowie biete ich weiterhin **Schiservice** (außer Snowboards) an.



Ich freu mich auf euren Besuch oder Anruf!

Hubert!



Hubert Ramsauer, Messingstraße 4, 5323 Ebenau, Telefon: 0664 510 8750
sport.ramsauer@sbg.at

Quelle/Bilder: H. Ramsauer/Amer Sports

November Veranstaltungen im K.U.L.T. in Hof

"Virginia Hill" - Musiktheater von Peter Blaikner & Konstantin Wecker

16. November 2018, 19.30 – 22.00 Uhr
sowie am 17. November 2018, 19.30 – 22.00 Uhr



Papa Moll und die Entführung des fliegenden Hundes K.U.L.T.- Familienkino: 18. November 2018, 15.00 – 16.30 Uhr



Benefizkonzert der Polizeimusik Salzburg

21. November 2018, 19.30 – 22.00 Uhr



Willy Nachdenklich

"1 lustiger Abend von Humor her" Willy Nachdenklich, ist der Macher der Facebook Seite „Nachdenkliche Sprüche mit Bilder“;
23. November 2018, 19.30 – 21.30 Uhr



Quelle/Bilder: K.U.L.T.

Urkundenverleihung des Musikums im Sommer

Voller Stolz dürfen wir Bilder junger Ebenauer Musiker bei der Urkundenverleihung zeigen.



Übertrittsprüfungen:

Vanessa Höllbacher, Querflöte, sehr guter Erfolg; Gregor Schuster und Jakob Radauer, Posaune, guter Erfolg.

Katharina Bergthaller und Regina Brunauer, Querflöte, sehr guter Erfolg.

Abschlussprüfung in Gold:

Konrad Höpflinger, Tenorhorn, sehr guter Erfolg.

Wettbewerb "Prima la musica":

Fabian Siller, Klavier, 1. Preis

Wir gratulieren recht herzlich!

Quelle/Bilder: Musikum Hof

Nach diesem schönen, langen Sommer ist es jetzt doch schnell Herbst geworden. Bald ist wieder Advent und wir vom Uniformierten Schützenkorps sind schon voll in den Vorbereitungen für den heurigen Markt.



Das Programm ist fertig, die Hütten werden aufgestellt, Ausbesserungsarbeiten sind abgeschlossen, neue Stehtische sind gemacht, Einkäufe und Bestellungen werden erledigt und, und, und. Jedes Jahr merken wir wieder wieviel Arbeit eigentlich dahinter steckt: der ganze Verein hilft zusammen, wenn es um Aufbau, Abbau und Hüttendienste geht. Auch bei unseren Frauen und Freundinnen müssen wir uns bedanken, die uns jedes Jahr einen Teil der Arbeit abnehmen. Trotz vieler helfender Hände wird uns die Zeit bis zum „Eröffnungstuscher“ jedes Mal knapp, da bis zum Schluss noch Dieses und Jenes ins rechte Licht gerückt werden will. Aber immer wieder ist es ein schönes Gefühl, wenn der Adventmarkt dann eröffnet ist.

Bereits seit 26 Jahren gibt es diesen kleinen Markt in unserer Gemeinde und darauf sind wir wirklich stolz. Auch heuer möchten wir wieder mit einem Teil des Erlöses, in Not geratenen Mitbürgern helfen.

Obwohl unser Adventmarkt auch bei unseren Nachbargemeinden und Besuchern von weiter her sehr beliebt geworden ist, freuen wir uns natürlich besonders über **Euren** Besuch, liebe **EbenauerInnen**. Verbringt gemeinsam mit Euren Familien, mit Freunden und mit uns ein paar nette, vorweihnachtliche Stunden.

Einen der heurigen Höhepunkte ist sicher der 2. Dezember mit dem Besuch des Nikolauses und dem Lauf unserer Plötz Pass.

Das Museum im Fürstenstöckl öffnet an allen Tagen. Neben der Krippenausstellung gibt es heuer eine Zusatzausstellung: „Christbaum einst und jetzt“.

Am 16. Dezember kann wieder der historische Wasserstollen des ehemaligen Messingwerkes begangen werden.

Natürlich denken wir auch wieder an unsere kleinen Besucher und bieten ihnen wieder ein tolles Programm mit Vorlesestunde, Weihnachtswerkstatt, Würstelbraten am Lagerfeuer. In unsere Krippe ziehen am 2. und am 3. Wochenende wieder die Tiere ein.

Das genaue Programm findet Ihr in unserem Folder (der mit der Post zugestellt wird) oder unter www.schuetzenkorps-ebenau.at

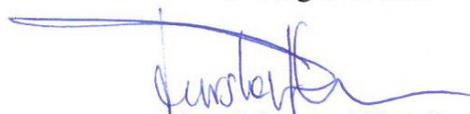
Wir freuen uns auf Euer Kommen, wünschen Euch einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Unif.Schützenkorps Ebenau

Termine Vorschau

Was/Veranstalter	Wo	Wann
Sprechstunde in rechtlichen Angelegenheiten	Sitzungszimmer Gemeindeamt	jeden ersten Dienstag im Monat, 17.00 -18.00 Uhr
Vorlesestunde , Bibliothek Ebenau	Bibliothek Ebenau Haus der Begegnung	jeden ersten Dienstag im Monat, 15.00 – 16.00 Uhr
Strickcafe	Bibliothek Ebenau Haus der Begegnung	jeden Freitag um 15.00 Uhr
Adventkranzverkauf , Ebenauer Bäuerinnen	Haus der Begegnung	Donnerstag, 29.11.2018 18.00 – 20.00 Uhr
Herbstkonzert , Rund ums Jahr Chor	Gasthaus Dorfwirt	Freitag, 16.11.2018, 19.00 Uhr
Preiswatten ; Sportverein	Sportheim Ebenau	Samstag, 24.11.2018
Adventsingens ; Singkreis Ebenau mit Texten von Luitgard Derschmidt	Pfarrkirche Ebenau	Sonntag, 16.12.2018, 15.30 Uhr
Weihnachtliche Geschichtenstunde für Kinder ; Bibliothek Ebenau	Haus der Begegnung	Sonntag, 16.12.2018. 16.00 Uhr

Der Bürgermeister:


 Mag. Johannes Fürstaller



Information der Plötz Pass: Heuer findet in der Plötz kein Perchtenlauf statt!

Forum Familie Flachgau

Elternservice des Landes

Forum Familie ist Anlaufstelle für Familien im Bezirk. Mit **diesen Anliegen** sind Sie bei uns gut aufgehoben:



Fragen zu Kinderbetreuung

- Ich brauche einen Kinderbetreuungsplatz, die Einrichtung ist voll - was mache ich?
- Was mache ich in den Ferien mit meinen Kindern - gibt es Programme?
- Was ist der Unterschied zwischen Alterserweiterten Gruppe und Kindergarten?
- Wo finde ich eine Tagesmutter/Tagesvater?
- Die Öffnungszeiten der Einrichtung passen nicht zu meinen Arbeitszeiten - was soll ich tun?
- Was ist ein Omadienst?
- Im Nachbarort zahlt meine Freundin weniger für den Betreuungsplatz - wieso ist das so?
- Kann meine Firma eine Betriebstagesmutter anstellen - wie geht das?
- **Hier steht Ihre persönliche Frage**

Fragen zu Hilfs- und Beratungsstellen

- Mein Kind hat Schwierigkeiten in der Schule - wer kann mir helfen?
- Eine Trennung steht im Raum - welche Beratungsstellen gibt es im Bezirk die mich unterstützen?
- Ich werde wieder arbeiten gehen - gibt es kostenlose Workshops für Wiedereinsteigerinnen?
- Meine Frau ist wieder schwanger und es gibt Turbulenzen in der Familie - wer hilft uns?
- Gibt es kostenlose Beratung über Unterhalt bei Scheidung?
- Wer hilft uns, wenn ein Elternteil krank wird?
- Welche Elternbildungsveranstaltungen z.B. zum Thema Pubertät gibt es in der Nähe?
- Ich bin als Mutter/Vater völlig erschöpft - wie komme ich zu einer Mutter/Vater-Kind Kur
- **Hier steht Ihre persönliche Frage**

Fragen zu Förderungen und Beihilfen

- Die Wienwoche in der Schule ist zu zahlen - gibt es Förderungen?
- Wieso ist der Gratis-Kindergarten ganztags nicht gratis?
- Was hat es mit dem Kinderbetreuungsfonds auf sich - gilt das auch für uns?
- Was bringt mir der neue Familienbonus ab 2019?
- Wo kann ich in der Umgebung günstig einkaufen?
- Wir kommen mit dem Geld nicht gut aus, wer kann mich unterstützen?
- **Hier steht Ihre persönliche Frage**

Ihr Ansprechpartner im Flachgau:

Gerne beantworte ich Ihre persönlichen Fragen und unterstütze Sie bei Ihren Anliegen.

Dr. Wolfgang Mayr,

forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at, Tel.: 0664/8 28 42 38

www.salzburg.gv.at/forumfamilie

www.facebook.com/forumfamilie



Abfalltrennung rechnet sich!!!

Jeder Einwohner „produziert“ jährlich über 500 kg Abfall/Müll. Bei guter Trennung sind aber deutlich mehr als die Hälfte davon kein Müll, sondern gut verwertbare Altstoffe! Für Verpackungen, Elektro Geräte etc. wird die Entsorgung bereits beim Einkauf bezahlt. Wenn sie aber in der Restmülltonne landen, zahlen sie/wir diese nochmals als teuren Restmüll!



Getrennt gesammelte Altstoffe werden schon rein wirtschaftlich nicht, wie immer wieder kolportiert „zusammengeschmissen“ - das wäre absolut sinnlos/kontraproduktiv. Altstoffe (untenstehend) die in der Mülltonne landen, können nur mehr ganz eingeschränkt „herausgefiltert“ werden und sind so unnötiger, teurer Müll!

Der beste Abfall ist der, der gar nicht anfällt!
vermeiden – trennen – verwerten - gemeinsam für eine saubere Umwelt

	JA 😊	NEIN ☹️
 Restabfall	Babywindeln, Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, kaputte Schuhe, Stoffreste, Einwegrasierer, Trinkgläser, Hygieneartikel, Kerzenreste, Kohlenasche, ...	Energiesparlampen, Bioabfall, Glas, Papier, Karton, Verpackungen, Problemstoffe
 Bioabfall	Küchen- und Speisereste, Kaffeefilter, Teebeutel, Obst- und Gemüseabfälle, Fleisch, Wurst, Knochen, Brotreste, Blumen, Papierservietten, Grasschnitt, Laub, Holzasche, ...	Kunststoffsackerl, Kohlenasche, in Folien verpackte Lebensmittel, flüssige Abfälle (Suppen, Speiseöle), ...
 Altpapier	Zeitungen, Hefte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Kuverts, Papiertragetaschen, Back- und Packpapier, ...	Hygienepapiere, beschichtetes Papier, Tapeten, ... Kartonagen während der Öffnungszeiten zum Presscontainer am Altstoffsammelhof bringen.
 Altglas	Einwegflaschen, Konservengläser, leere Arzneimittelflaschen, ... Weiß- und Buntglas trennen!	Fensterglas, Glühbirnen, Spiegelglas, Trinkgläser, Porzellan, Keramik, ...
 Verpackungen Gelbe Tonnen u. sortenreine Sammlung am Sammelhof	Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen: Getränkeflaschen, Kunststoffsäcke und Folien, Joghurtbecher, Tiefkühlverpackungen, Kaffeeverpackungen, Styroporchips, ...	Heunetze, Spielsachen, Einwegrasierer, Behälter und Flaschen mit Problemstoffen, ...
 Leichtmetall Blaue Tonnen	Verpackungen aus Aluminium und Metall: Konservendosen, Metalltuben, Alufolie, Kronkorken, ... Nur saubere Verpackungen einwerfen!	Alufelgen, sperrige Metallteile
 Problemstoffe Abgabe am Altstoffsammelhof	Altöle, Medikamente, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Säuren und Laugen, Farben und Lacke, Batterien, Li-Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen ...	<ul style="list-style-type: none"> - Problemstoffe in der Originalverpackung bringen - Keine Stoffe umleeren oder mit anderen vermischen - Rückgabemöglichkeit über den Handel nutzen (z.B.: Batterien, Gasflaschen)



Wussten Sie, dass z.B.:

.... dass richtiges Lüften (Fenster öfters kurz ganz öffnen – „querlüften“ und nicht dauernd gekippt halten) bis zu 20% an Heizkosten spart und zudem gesundes Raumklima schafft,

..... dass 1 Grad Temperaturunterschied 6% Energiekosten ausmacht,

..... dass Elektrogeräte im „Stand By Betrieb“ unnötig erheblich Strom verbrauchen,

.... dass sich allein durch gute Einstellung der Heizungssteuerung und bewusste Nutzungsüberlegungen 10 - 20 % der Energiekosten einsparen lassen (die laufende Aufzeichnung der Energieverbräuche hilft dabei),

Nutzen sie das Angebot der Energieberatung des Landes Salzburg, Tel.: 0662 8042 DW 3151, E-Mail: energieberatung@salzburg.gv.at

Richtig Heizen mit Holz – Günstig und gut für's Klima

„Richtige“ Holzheizer profitieren mehrfach: Der älteste Brennstoff der Welt leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und schont dabei die Geldbörse.

...ein paar Tipps zum richtigen Einheizen:

Zeichen für eine saubere Verbrennung sind:

helle, hohe Flammen ohne sichtbaren Rauch • feine, hellgraue Asche ohne Rückstände.

Zeichen für eine unsaubere Verbrennung sind:

dunkle, rußende Flammen und verrußte Sichtfenster • dunkle, grobe Asche mit verkohlten Holzresten.

Die folgenden Empfehlungen gelten für das Heizen mit Kachelöfen / Kachelherden, sind aber auch für andere Holzheizungen hilfreich:

1. Aufschichten der Holzscheite im Brennraum mit Abstand von ein bis drei cm (idealerweise Kreuzstoß mit ausreichend Abstand zwischen den Holzstücken).
2. Kleine Holzscheite, Späne und die Anzündhilfe oben darauflegen. Sich freisetzende Gase werden so sofort verbrannt.
3. Luftzugänge öffnen und Anzündhilfe entzünden.
4. Nach wenigen Minuten sollten helle, hohe Flammen brennen. Dadurch wird die Bildung von Rauchgasen unterbunden und eine hohe Wirkung erzielt.
5. Sowohl beim Anzünden als auch beim Abbrand ist ausreichende Luftzufuhr notwendig. Deswegen die Luftzufuhr erst dann schließen, wenn sich ein Glutstock gebildet hat.
6. Sobald beim Kachelofen nur noch die Grundglut übrig ist, nachlegen oder die Luftzugänge zum Speichern der Wärme schließen. Bei einem Kachelofen ist ein Nachlegen erst nach acht bis zwölf Stunden nötig.

... regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer Ihrer Heizgeräte.



Hilfswerk Salzburg im Flachgau **Zusammenhalten für Menschen in der Region**

Mit Herbst 2018 wurde der Regionalausschuss des Hilfswerks im Flachgau neu gewählt. LAbg. a.D. ÖkR *Theresia Fletschberger* wurde für weitere drei Jahre als Vorsitzende bestätigt. Als Stellvertreterin fungiert LAbg. *Theresia Neuhofer*.

Die Regionalausschüsse des Vereins Hilfswerk Salzburg unterstützen Hilfswerk-Einrichtungen und fördern aktiv freiwilliges Engagement. Somit erhalten die über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hilfswerks im Flachgau Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer aus der Region – Helfer, ohne die manche Hilfswerk-Angebote wie Essen auf Rädern nicht möglich wären.

BU: Im Bild die Regionalausschuss-Vorsitzenden *Theresia Neuhofer* und *Theresia Fletschberger* mit *Gert Pfarrmaier* (Leiter Familien- und Sozialzentren Flachgau) und *Daniela Gutschi* (Geschäftsführerin Hilfswerk Salzburg).

Aktuelles aus der Leader Region FUMO

43 Projekte wurden bisher in der Region umgesetzt

Die Mitglieder des Dachvereins zur Regionalentwicklung Fuschlsee Mondsee haben sich die Generalversammlung der Leader-Region im Oktober im Schloss Mondsee nicht entgehen lassen. Das Team der LEADER Region hat gemeinsam mit Obfrau Bgm. Elisabeth Höllwarth Kaiser stellvertretend für die vielen engagierten Mitdenker und Mitgestalter die Arbeitsbilanz des vergangenen Jahres präsentiert und Rückschau gehalten: Mehr als 40 Projekte wurden in den vergangenen 3,5 Jahren in dem 9-köpfigen Projektauswahlgremium diskutiert, hinterfragt und genehmigt.

Mit diesem Projektvolumen hat die Region etwa 62% des ihr zur Verfügung stehenden Fördervolumens ausgeschöpft. Es gibt also durchaus noch Geld für neue Ideengeber und Projektträger abzuholen, um innovative Projekte aus und für die Region in die Tat umzusetzen. Bei der Generalversammlung wurden einige Leitprojekte vor den Vorhang geholt. Horst Eckstein präsentierte sein Projekt „BiLLITII - wir machen barrierefrei“, das zur Diskussion anregte. Genau nachzulesen sind diese und zahlreiche weitere Projekte auf der Website der LEADER Region FUMO: www.regionfumo.at



Herbstkonzert



vom Rund ums Jahr Chor mit Evelyn und Hubert Brunauer

Freitag, 16. November 2018 19:00 Uhr

**Gasthaus Dorfwirt
Messingstraße 15, 5323 Ebenau**

anschließend offenes gemeinsames SINGEN

Eintritt frei - Spenden erwünscht



Wenn's
schmecken
muss...

**rost
manufaktur**
www.roestmanufaktur.at



E. Lettner

HÖPFLINGER
DACHDECKER & SPENGLER

Höpflinger Dachdecker & Spengler
Sägewerkstraße 11 - 5323 Ebenau

GREISBERGER
KACHELOFEN

5303 Thalgau, Unterdorfer Str. 10
Tel. 0664/502 1339
www.greisberger-kachelofen.at

■ KACHELOFEN / HERDE
■ GANZHAUSHEIZUNGEN
■ KERAMISCHE ARBEITEN / FLIESEN

Höpflinger Heiztechnik

Heizungsservice und Energieausweise

5323 Ebenau, Rettenbachstrasse 22
heiztechnik@hoepflinger.net
mobil: 0664 1 21 77 21



GÄRTNEREI
HAINDLGUT

**Raiffeisenbank
Hof-Koppl-Ebenau**





Advents kranz verkauf

*am 29. November 2018
ab 19:00*

*im Haus der Begegnung
und am Adventmarkt*





Liebe Ebenauerinnen und Ebenauer,

endlich ist es wieder soweit, es ist Zeit für unser traditionelles

Weihnachtsblasen

Unsere Musikerinnen und Musiker freuen sich, an einem der folgenden Tage klangvolle Weihnachtsgrüße überbringen zu dürfen.

Samstag, 1. Dezember 2018

Sonntag, 2. Dezember 2018

Samstag, 8. Dezember 2018

Sonntag, 9. Dezember 2018

Die Musikkapelle Ebenau möchte Sie damit zu Beginn dieser besonderen Zeit auf einen besinnlichen Advent einstimmen.

*Mit musikalischen Grüßen,
der Obmann Josef Fürstaller*

Herbstimpressionen ...

